

Markt Heiligenstadt i.OFr.

Marktplatz 20 91332 Heiligenstadt



Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Gremium: Bau- und Umweltausschuss

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus

am: 16.09.2015

Beginn: 15:00

Ende: 18:00

Zahl der Mitglieder:

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Helmut Krämer

Ausschussmitglied

Herr Friedrich Bauer
Herr Georg Bittel
Frau Elisabeth Dicker
Herr Dieter Friedrich
Frau Schenk Gräfin Monika von Stauffenberg
Herr Alexander Stöcklein

Verwaltung

Herr Rüdiger Schmidt

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2015 (öffentlicher Teil)
- 2 Grundschule Heiligenstadt; Sanierung Allwetterplatz u. Laufbahn
- 3 Grundschule Heiligenstadt; Sanierung Busparkplatz
- 4 Vorstellung Friedhofsplanung
- 5 Friedhof Heiligenstadt; Treppenanlage
- 6 Auswechslung von 3 Brennstellen der Straßenbeleuchtungsanlage in Tiefenpözl
- 7 Ehemalige Schule Tiefenpözl; Sanierungsmaßnahmen im Gebäudesockelbereich
- 8 Vergabe Stromzähler für Wohnmobilstellplatz am Hellmuth-Breckner-Parkplatz
- 9 Vergabe Straßengeländer in Teuchatz
- 10 Wegsanierung Kläranlage Oberngrub
- 11 Neubau Lagerhalle u. Ausstellungshalle, Fl.Nr. 88/2, Gmkg. Teuchatz
- 12 Bau einer gewerblichen Halle auf Fl.Nr. 19 u. 25, Gmkg. Kalteneggolsfeld
- 13 Umbau u. Erweiterung des Zweifamilienwohnhauses; Fl.Nr. 491/3, Gmkg. Heiligenstadt
- 14 Anschaffung eines Staplers für den Bauhof
- 15 Blitzschutzanlage Wasserversorgung Volkmannsreuther Berg
- 16 Sonstiges
- 16.1 Vergabe Erdarbeiten für den Wasserleitungsanschluss Sponsel-Regus, Veilbronn

Protokoll:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2015 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Gegen die Niederschrift vom 10.06.2015 bestehen keine Einwendungen, sie wird hiermit genehmigt.

Abstimmung: 7 : 0

2. Grundschule Heiligenstadt; Sanierung Allwetterplatz u. Laufbahn

Der Allwetterplatz und die Laufbahn der Grundschule/Kindergartens sind in einem äußerst schlechten Zustand und müssen dringend saniert werden. Bei einem Termin vor Ort hat der Architekt Schmidt dem Bauausschuss die Mängel am Allwetterplatz und der Laufbahn gezeigt.

Er hat sich auch mit der Firma John die Plätze gemeinsam angeschaut.

Es liegen zwei Angebote der Firma John, Hallstadt vor.

1. Angebot vom 24.03.2015

Das Angebot beläuft sich auf brutto 16.480,50 €. Bei dieser Art der Sanierung werden nur kleinere Flächen saniert und neu strukturspritzbeschichtet. Dieser geringe Sanierungsaufwand wird die Beläge für ca. 2 – 5 Jahre benutzbar halten. Weitere auftretende Schäden können dabei nicht ausgeschlossen werden. Bei Beauftragung dieser Sanierungsarbeiten sollte eine Preisspanne zwischen 17.000 € bis ca. 25.000 € realistisch eingeplant werden, da während der Ausführung noch zusätzlicher, notwendiger Aufwand erkennbar werden könnte.

2. Angebot vom 17.08.2015

Das Angebot beläuft sich auf brutto 87.322,76 €. Bei dieser Sanierungsausführung dürfte sichergestellt sein, dass die Plätze optimal saniert werden und langfristig in guten nutzbaren Zustand verbleiben. Bei dieser Lösung werden die gesamten Kunststoffbelagsflächen mit einer neuen Strukturspritzbeschichtung (1.680 m²) überzogen und die vorhandenen Unterbauschäden, wie abgesackte Frost- und Tragschicht sowie Bitumenunterbauschicht (ca. 140 m²) behoben. Dies ist im Angebot 1 vom 24.03.2015 nicht geplant.

Bezüglich der Ausführungszeiten gibt der Architekt bekannt, dass Arbeiten an und mit **Kunststoffbelägen** sehr witterungsabhängig sind (Frost/Regen). Das wir uns bereits im Herbst befinden sind die Ausführungstermine mit der Fa. John zu vereinbaren. Aus seiner Sicht wäre es ratsam die Ausführung im zeitigen Frühjahr 2016, bei passender Witterung, einzuplanen und ausführen.

Beschluss:

Der Allwetterplatz und die Laufbahn werden gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma John, Hallstadt, vom 17.08.2015, zu einem Preis von 87.322,76 € (ohne Kosten des Architekten) saniert. Das Architekturbüro Schmidt, Hollfeld, soll die Arbeiten überwachen und abrechnen. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2016, bei passender Witterung ausgeführt werden. Die Kosten sind im Haushalt 2016 aufzunehmen.

Abstimmung: 7 : 0

3. Grundschule Heiligenstadt; Sanierung Busparkplatz

Die Schule wurde energetisch saniert und der Kindergarten mit Kinderkrippe im Gebäude der ehemaligen Hauptschule mit untergebracht. Der Busparkplatz ist noch auf die ehemalige Hauptschule mit zwei Busbuchten und drei Halteinseln eingerichtet. Insgesamt muss festgestellt werden, dass sich im Pflasterbereich etliche Setzungen, also Stolperfallen gebildet haben. Außerdem wird der Busparkplatz nur noch von einem Bus angefahren. Die Eltern parken jedoch auf den Parkbuchten. Durch die zwei nicht mehr benötigten Halteinseln geht jedoch ein dringend notwendiger Parkraum verloren. Eine Sanierung des Busparkplatzes mit Neuausweisung von Parkplätzen ist erforderlich, damit die Eltern ordentlich parken können. Dies dient auch für die Sicherheit der Kinder.

Es liegt hierzu eine Kostenschätzung des Architekturbüros Schmidt, Hollfeld, vor, wonach sich die Neugestaltung der Parkplätze auf ca. 20.000 € brutto und das Abfräsen und Neuteerung der Feinteerschicht (ca. 550 m²) auf 17.000 bis 18.000 €, also insgesamt auf ca. 38.000 bis 40.000 € ohne Architektenkosten beläuft.

Der Bauausschuss ist der Meinung, dass der anzulegende Parkplatz „fischgrätmäßig“, mit Eingriff in die Grünfläche, großzügig anzuordnen ist.

Beschluss:

Der Busparkplatz der Grundschule Heiligenstadt/Kindergarten wird „fischgrätmäßig“ mit Eingriff in die Grünfläche, mit Abfräsen und Neuteerung einer Feinteerschicht umgestaltet. Die überarbeitete Planung soll dem Bauausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgestellt werden, damit eine Ausschreibung und Ausführung noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Abstimmung: 7 : 0

4. Vorstellung Friedhofsplanung

Die große geplante Friedhofsplanung mit Neuausweisung von Grabplätzen und Neubau eines Leichenhauses bzw. Aussegnungshalle, hinter dem jetzigen Friedhof Richtung Hellebarde wurde in diesem Jahr vom Marktgemeinderat verworfen, da die noch vorrätigen Grabplätze im bestehenden Friedhof ausreichend sind. In den letzten Jahren wurde immer mehr nach Urnengräber bzw. anonymen Gräbern nachgefragt. Ein Bedarf nach Neuausweisung von Zwei – bzw. Dreifachgräbern besteht derzeit nicht, so dass sich auch der Neubau einer Leichenhalle/Aussegnungshalle nicht mehr stellt. Der Architekt Schmidt aus Hollfeld wurde beauftragt, die Friedhofsplanung zu überarbeiten und auf die bestehenden Bedürfnisse anzupassen. Auf die Lärmimmissionen durch den Straßenverkehr wurde vom Marktgemeinderat

hingewiesen und der Architekt sollte auch eine Prüfung vornehmen, ob man hier Abhilfe durch Lärmschutzwände etc. schaffen kann.

Architekt Schmidt erinnert an die Friedhofsplanungen aus dem Jahre 1993, wonach 112 Doppelgräber, 50 Einzelgräber, 45 Urnengräber mit Baukosten von rd. 1.703.000 DM und der Neubau einer Aussegnungshalle mit WC mit Kosten von rd. 700.000 DM vorgesehen waren.

Die nunmehr gewünschten 40 Urnengräber mit Grabpflege, ein anonymes Urnengrabfeld, 6 Grabstätten (Einzel- bzw. Doppelgräber) mit Erdaustausch, und die Innenraumgestaltung der Aussegnungshalle, Schallschutzwände mit Vorplatzüberdachung schlagen mit ca. 400.000 € (ohne Architektenleistung) zu Buche.

Nach der Meinung des Architekten steht die Errichtung von Lärmschutzwänden und eine mögliche Vorplatzüberdachung hinsichtlich der Kosten in keinem Verhältnis. Er verweist auf andere Friedhöfe wie z.B. Unterleinleiter, Hollfeld, wonach man auch hier mit auftretenden Lärmquellen zurechtkommt. Es wäre viel wichtiger, das marode Leichenhaus/Aussegnungshalle entsprechend zu sanieren und einen Teil der Urnengräber zu bauen. Durch das neu gestaltete Leichenhaus/Aussegnungshalle könnte man auch in Zukunft auf einen Neubau verzichten. Er stellt die Sanierung des Leichenhauses und die Neugestaltung der Urnengräber anhand eines Planes vor.

Bei der Diskussion wird darauf hingewiesen, dass die Friedhofsgebühren neu kalkuliert werden sollen.

Beschluss:

Das Leichenhaus/Aussegnungshalle soll gemäß dem vorgelegten Plan renoviert bzw. umgestaltet und ein WC mit Behinderten-WC eingerichtet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 180.000 € (netto) ohne Architektenkosten. Weiterhin sollen 20 Urnengrabplätze und ein anonymes Gräberfeld gebaut werden. Die Kosten hierfür betragen rd. 90.000 € (netto) ohne Architektenkosten. Die Kosten werden im Haushalt 2016 eingeplant. Mit den Arbeiten soll im Frühjahr 2016 begonnen werden.

Abstimmung: 5 : 2

5. Friedhof Heiligenstadt; Treppenanlage

Zwei bestehende Treppen im Friedhof müssen dringend saniert werden, da Unfallgefahr besteht. Es liegen zwei Planskizzen des Architekten Schmidt vor, wonach man beide Treppen entweder als ganze Treppenanlage oder als zwei kleinere Treppen durch Fertigteile der Firma Schmidt, Heiligenstadt, errichten könnte.

Beschluss:

Die zwei maroden Treppen im Friedhof sollen durch zwei Treppenanlagen mittels Fertigteile der Firma Schmidt, Heiligenstadt, ausgewechselt werden. Die Verwaltung soll den Auftrag umgehend erteilen.

Abstimmung: 7 : 0

6. Auswechslung von 3 Brennstellen der Straßenbeleuchtungsanlage in Tiefenpözl

Der Netzbetreiber Bayernwerk Bamberg baut die Freileitung ab dem Trafogebäude FINr. 530 Gemarkung Tiefenpözl bis zum Ende des Grundstückes FINr. 531, Gemarkung Tiefenpözl (alte Schule) ab und legt die Freileitung in den öffentlichen Grund (Grünstreifen). Dadurch müssen die alten Peitschenleuchten abgebaut werden.

Der Bauausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 10.06.2015 unter TOP 11 zwei Angebote von Bayernwerk zur Beschlussfassung vorliegen. Die Verwaltung wurde beauftragt ein weiteres Angebot über LED-Lampen einzuholen. Dieses Angebot liegt nunmehr vor.

Angebotsgegenüberstellung:

- a) Neuaufstellung von 3 Leuchten Typ Siteco SR 50 mit Leuchtmittel NAV 70 W auf einem 6 m Stahlmast, konisch gestrichen in DB 702 silbergrau. Kosten 9.159,72 € (brutto)
- b) Neuaufstellung von 4 Gestaltungslampen Typ Helux 451 mit Leuchtmittel NAV 70 W auf einem 4 m Stahlmast, konisch abgesetzt gestrichen in RAL 6022 braunoliv. Kosten 11.759,72 € (brutto)
- c) Neuaufstellung von 4 LED Leuchten Typ Schreder Teceo LED 18 W auf einen 6 m Alumast, Kosten 10.590,43 € (brutto)
- d) Neuaufstellung von 4 LED Gestaltungsleuchten Siteco CityLightPlus 14 W auf einem 4 m Mast, Kosten 14.044,87 € (brutto).

Beschluss:

Es werden 4 LED Gestaltungsleuchten Siteco CityLightPlus 14 W auf einem 4 m Mast, mit Kosten von 14.044,87 € gemäß dem vorliegenden Angebot der Firma Bayernwerk Bamberg, vom 07.07.2015 angeschafft.

Abstimmung: 6 : 1

7. Ehemalige Schule Tiefenpözl; Sanierungsmaßnahmen im Gebäudesockelbereich

Für die geplanten Sanierungsmaßnahmen zur Trockenlegung bzw. Entfeuchtung im Gebäudesockelbereich wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt. Die Firma Lämmlein und Übbing wurde aufgefordert ein Angebot hierüber abzugeben. Die Ausführung der Maßnahme, sowie die Erbringung von Eigenleistungen, wurden vorab mit dem Ortssprecher Hümmer abgesprochen.

Für die Gesamtmaßnahme setzt die Firma Lämmlein & Übbing 12.138,00 € an, wobei die Eigenleistungen der FFW-Tiefenpözl in Höhe von 7.199,50 € abgezogen werden können, so dass 4.938,50 € an die Firma bezahlt werden müssen. Für die reinen Materialkosten müssen 2.726,99 € ausgegeben werden.

Beschluss:

Der Auftrag über Sanierungsmaßnahmen zur Trockenlegung bzw. Entfeuchtung im Gebäudesockelbereich wird gemäß dem vorliegenden Angebot an die Firma Lämmlein & Übbing, Tiefenpözl zu einem Angebotspreis von 4.938,50 € vergeben. Auch werden die benötigten Materialkosten in Höhe von 2.726,99 € und die Architektenkosten übernommen. Bei der Maßnahme soll auch der Wasserhausanschluss erneuert und der Kanalhausanschluss durch den gemeindlichen Bauhof mit verlegt werden.

Abstimmung: 7 : 0

8. Vergabe Stromzähler für Wohnmobilstellplatz am Hellmuth-Breckner-Parkplatz

In der Zwischenzeit wurde die Wasserleitung und der Kanal von der Firma Rädlinger über die neu errichtete Überquerungshilfe Richtung Helmut-Breckner-Parkplatz errichtet. Auch wurde der Auftrag für die Verlegung des Stromanschlusses für den Hellmuth-Breckner-Parkplatz an die Firma Bayernwerk erteilt. Ziel dieser Erschließungsarbeiten ist die Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes mit Anschluss an die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Stromversorgung. Damit die Wohnmobilmfahrer an die Stromversorgung anschließen können, wird ein Elektro-Campingverteiler benötigt. Es wurden zwei Angebote von den Firmen Hattel & Müller, Heiligenstadt, sowie von der Firma Elektro Brehm, Heiligenstadt, angefordert.

1. Angebot der Firma Elektro Hattel & Müller, Heiligenstadt, Angebotspreis 7.746,28 € brutto
2. Angebot der Firma Elektro Brehm, Heiligenstadt, Angebotspreis 4.891,85 € brutto.

Beschluss:

Der Auftrag über Errichtung eines Campingverteiler/Stromzähler für den Wohnmobilstellplatz am Hellmuth-Breckner-Parkplatz, wird an den mindestnehmenden Bieter, Firma Brehm, Heiligenstadt, zum Angebotspreis von 4.891,85 € brutto vergeben.

Abstimmung: 7 : 0

9. Vergabe Straßengeländer in Teuchatz

Das im Eigentum der Gemeinde befindliche Straßengeländer in Teuchatz auf der FINr. 42, Gemarkung Teuchatz ist kaputt. Es wurden zwei Angebote eingeholt.

1. Metallbau Maier, Wernsdorf, Angebotspreis 4.492,25 €

2. Firma Schardig, Teuchatz, Angebotspreis 4.485,11 €

Beschluss:

Der Auftrag über Errichtung eines neuen Geländers in Teuchatz auf der FINr. 42, Gemarkung Teuchatz, wird gemäß dem vorliegenden Angebot an den mindestnehmenden Bieter, Firma Schardig, Teuchatz, zum Angebotspreis von 4.485,11 € vergeben.

Abstimmung: 7 : 0

10. Wegsanierung Kläranlage Oberngrub

Der Zufahrtsweg zur Kläranlage Oberngrub wurde bereits mehrfach durch starken Gewitterregen extrem ausgespült und wurde vom Bauhof immer wieder provisorisch hergerichtet. Nunmehr besteht dringender Handlungsbedarf. Es wurden Angebote bei der Firma Lämmlein & Übbing, Tiefenpözl eingeholt.

a.) Graben putzen

Der Graben, ab Zufahrt Kreisstraße bis zum alten Schuttplatz muss ausgeputzt bzw. ausgebagert werden. Hierfür fallen 2.308,60 € an.

b) Wegsanierung in „Pflaster-Bauweise“ zur Kläranlage Oberngrub

Für die Sanierung der Zufahrt in Pflaster-Bauweise kostet 10.472,00 €.

Beschluss:

Der Graben ab Zufahrt Kreisstraße bis zum alten Schuttplatz wird ausgeputzt und die Zufahrt zur Kläranlage Oberngrub wird gepflastert. Der Auftrag ergeht an die Firma Lämmlein & Übbing, gemäß den vorliegenden Angeboten.

Abstimmung: 7 : 0

11. Neubau Lagerhalle u. Ausstellungshalle, FI.Nr. 88/2, Gmkg. Teuchatz

Das Grundstück ist an die Kanalisation und die Wasserversorgung mittels Hausanschluss angebunden. Die Erschließung ist gesichert.

Beschluss:

Die vorgelegte Bauvoranfrage wird vorerst zurückgestellt. In der Zwischenzeit ist von der Verwaltung die Genehmigungsfähigkeit des Bauvorhabens hinsichtlich der ausgehenden Emissionen zu prüfen.

Abstimmung: 7 : 0

12. Bau einer gewerblichen Halle auf Fl.Nr. 19 u. 25, Gmkg. Kalteneggolsfeld

Der Eigentümer des Grundstückes möchte zum einen das Grundstück Fl.Nr. 19/1, Gemarkung Kalteneggolsfeld mit einer fliegenden Halle als Material und Maschinenlager bebauen. Es wird festgestellt, dass im Baubereich die gemeindliche Hauptwasserleitung DN 125 Grauguß liegt. Weiterhin wird beabsichtigt, das Grundstück Fl.Nr. 19 und 25, Gemarkung Kalteneggolsfeld zu bebauen.

Beschluss:

Das Bauvorhaben wird zurückgestellt bis die Verlegung der Hauptwasserleitung geklärt worden ist.

Abstimmung: 7 : 0

13. Umbau u. Erweiterung des Zweifamilienwohnhauses; Fl.Nr. 491/3, Gmkg. Heiligenstadt

Der Grundstückseigentümer beabsichtigt das Wohnhaus umzubauen und zu erweitern. Im dortigen Bereich liegt der qualifizierte Bebauungsplan „Im Steinig“ vor. Der Bauherr beantragt eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich Überschreitung der Baugrenze Richtung Süd-Ost und Nord-Ost. Begründet wird der Antrag damit, dass aufgrund der topographischen Gegebenheiten und des angrenzenden Waldes eine Erweiterung des Wohnhauses nur in Süd-Ost und Nord-Ost-Richtung Sinn macht. Erforderliche Grenzabstände würden dabei eingehalten. Das Haus soll unter der Überschrift „Mehrere Generationen einer Familie unter einem Dach“ erweitert und umgesetzt werden.

Beschluss:

Gegen vorgelegtes Bauvorhaben bestehen grundsätzlich keine Einwendungen. Jedoch muss ein Stellplatz-Nachweis geführt bzw. die erforderlichen Stellplätze auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden. Die gewünschte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Im Steinig“ hinsichtlich Überschreitung der Baugrenzen wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird hiermit erteilt.

Abstimmung: 6 : 0

Ohne MGR Stöcklein

14. Anschaffung eines Staplers für den Bauhof

Der Gabelstapler im Bauhof ist bereits 24 Jahre und wird für die Salzaufladung im Winterdienst benutzt. Er ist in einem schlechten Zustand. Eine Neuanschaffung ist erforderlich. Es liegen zwei Angebote der Firma Müller, Nürnberg vor. Nach Rücksprache mit der Firma würde das Gebraucht-Fahrzeug H30D (G-Nr. MD293) incl. einer neuen Schüttgutschaufel 28.800 € zuzüglich Mehrwertsteuer kosten. Das zweite Angebot beläuft sich auf 30.700 € zuzüglich Mehrwertsteuer.

Beschluss:

Der gebrauchte Gabelstapler H30D (G-Nr. MD 293) wird gemäß vorliegendem Angebot von der Firma Müller, Nürnberg, zu einem Angebotspreis von 28.800 € zuzüglich Mehrwertsteuer incl. einer neuen Schüttgutschaufel gekauft.

Abstimmung: 7 : 0

15. Blitzschutzanlage Wasserversorgung Volkmannsreuther Berg

Nach der Flachdachsanieierung des Wasserwerkes am Volkmannsreuther Berg war die komplette Erneuerung der Blitzschutzanlage erforderlich. Diese Maßnahme war im Haushalt mit 10.000 € angesetzt. Da die Erdarbeiten wesentlich aufwendiger waren, und die Fläche um das Wasserwerk neu gepflastert wurde, belaufen sich die Gesamtkosten auf voraussichtlich 18.000 €. Es wurde auch die Zufahrt neu gepflastert. Die Maßnahme ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Der Marktgemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.

Abstimmung: 7 : 0

16. Sonstiges

16.1. Vergabe Erdarbeiten für den Wasserleitungsanschluss Sponsel-Regus, Veilbronn

Für den Neubau der Hotelanlage Sponsel-Regus, Veilbronn 9, Heiligenstadt muss das Grundstück an die Wasserleitung angeschlossen werden. Hierzu wurden zwei Angebote eingeholt.

- a) Firma Köhler, Lisberg, Angebot vom 10.09.2015, Angebotssumme brutto 5.191,38 €, Pauschalpreis 4.700,00 €

- b) Firma Lämmlein & Übbing, Tiefenpözl, Heiligenstadt, Angebot vom 11.09.2015, Angebotssumme brutto 4.767,24 €, Pauschalpreis 4.600,00 €

Beschluss:

Der Auftrag über Erdarbeiten für den Wasserleitungsanschluss Sponsel-Regus, Veilbronn, wird an den mindestnehmenden Bieter, Firma Lämmlein& Übbing, zu einem Angebotspreis von 4.600,00 € (Pauschalpreis) vergeben.

Abstimmung: 7 : 0

Vorsitzender

Schriftführer

Krämer Helmut
1. Bürgermeister

Schmidt Rüdiger
Geschäftsleiter